

	<p>Object: Schachfiguren aus Bernstein</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK blau 82</p>
--	--

Description

Das Schachspiel besteht aus gedrechselten Schachfiguren, von denen jeweils die eine Figurengruppe aus milchig-gelbem, die andere aus rötlich-durchscheinendem Bernstein, dem „Gold des Meeres“, gearbeitet ist. Während die Bauern einfach gehalten sind, sind König, Königin und Läufer detailreich geschnitzt und mit kleinen Attributen aus Elfenbein ausgestattet: so tragen die Könige beider Figurengruppen ein kleines Zepter, die Königinnen eine Lilie und die Läufer einen Würfel im Arm.

Schachspiele wurden in Kunstkammern einerseits aufgrund ihrer kunsthandwerklichen Wertarbeit und Materialqualität geschätzt, waren andererseits aber auch deshalb beliebt, weil sie als Sinnbild für friedlich-spielerische Konflikte den Fürsten als strategisch geschickten Feldherren zeigten.

[Marlene Barth/Maaike van Rijn]

Basic data

Material/Technique:	Bernstein gedrechselt und geschnitzt, Elfenbeinattribute
Measurements:	H. 8 cm, B. 2,5 cm

Events

Created	When	1680-1690s
	Who	
	Where	North German Plain

[Relation to time] When 1600-1699

Who

Where

Keywords

- Chess piece
- Court
- Game
- Handicraft
- toy

Literature

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Bd. 87 . Stuttgart
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 190